

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 18 (1902)

**Heft:** 4

**Artikel:** Ein wohlberechtigter Wunsch betreffend die Patentschriften

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-579375>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt  
mit besonderer Berücksichtigung der  
**Kunst im Handwerk.**

Herausgegeben unter Mitwirkung Schweizerischer  
Kunsthandwerker und Techniker  
von Walter Fenn-Holdinghausen.

XVIII.  
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.  
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 26. April 1902.

**Wochenspruch:** Die Lust zu tadeln mußt Du überwinden,  
Ein Grund zu tadeln ist ja stets zu finden.

## Lehrlingsplazierung.

(Korr.)

Die Lehrmeister, welche  
Lehrlinge wünschen, und die  
Eltern, welche für ihre Kinder  
Lehrstellen suchen, sind gebeten,  
sich an folgende Lehrlings-  
patronate zu wenden. Die-

selben werden ihnen Meister- und Lehrlingsadressen, so-  
wie alle gewünschten Auskünfte unentgeltlich geben.

Argau: Kant. Lehrlingspatronat, Wohlen.  
Appenzell A. Rh.: Kant. Lehrlingspatronat, Trogen.  
Basel: Kommission für Unterstützung von  
Gewerbelehrlingen. — Lehrlings-  
kommission des Gewerbevereins.

Bern: Lehrlingspatronat, Langnau.  
Schaffhausen: Kant. Lehrlingspatronat, Schaff-  
hausen.

St. Gallen: Lehrlingspatronat, Thal.  
Solothurn: Lehrlingsplazierung, Solothurn  
und Olten.

Thurgau: Kantonaes Lehrlingspatronat,  
Weinfelden.

Zürich: Lehrlingspatronat, Zürich.

## Verbandswesen.

Schreinermeister-Verein des Gasterlandes. Herr  
Schreinermeister Thoma in Kaltbrunn hat die Ini-

tiative zur Gründung eines Schreinermeistervereins für  
den Bezirk Gaster und Umgebung ergreifen. Wünschen  
guten Erfolg!

## Ein wohlberedigtiger Wunsch betreffend die + Patentschriften.

(Eingefandt.)

Um dem Schweizerischen Gewerbspublikum die Ein-  
sicht in die Patentschriften zu erleichtern, sind dieselben  
an 79 Orten der Schweiz niedergelegt und können zu  
angegebenen Tagen und Stunden gratis eingesehen  
werden. Dies ist sehr zweckmäßig und für den denkenden  
Gewerbsmann nützlich, indem er darin sehen kann, nach  
welcher Richtung sein Gewerbe Fortschritte macht. Ist  
auch nicht alles nachahmenswert, so gibt es doch dem  
Handwerker eine Aufmunterung, sein Handwerk oder  
Gewerbe wenigstens auf der jetzigen Höhe zu halten;  
denn mit Schlandrian kann man heutigen Tages nicht  
mehr bestehen. Schon das Durchmustern des Patent-  
kataloges ist eine anregende Unterhaltung. Eine Neuerung  
im Patentkatalog könnten wir jedoch nicht gutheißen.  
Im neuesten Kataloge 1901 bei Aufzählung der Patent-  
objekte wurden die Namen der Patentnehmer nicht  
beigefügt und man muß selbe mühsam aus einem alpha-  
betischen Verzeichnisse hintenher heraussuchen. In den  
früheren Katalogen wurden zu den Patentobjekten die  
Erfinder und deren Rechtsnachfolger u., auch wenn es  
mehrere waren, alle aufgezählt. Wir glauben gerne,

das Patentamt lege hierauf keinen Wert, aus nahe-  
liegenden Gründen. Anders stellt sich die Sache für  
die Erfinder; wenn man bedenkt, wie viel Zeit, Geld  
und Risiko auf manche Patente verwendet werden, so darf  
man wohl, wie früher, die Patenterwerber in Ver-  
bindung mit den Patentobjekten im Patentkatalog  
anführen, zumal es die Druckkosten wohl austrägt, indem  
die Bundeskasse das letzte Jahr einen Nettoprofit  
von Fr. 208,000 an den Patenten machte. B.

### Ueber Fernheizwerke.

In der letzten Versammlung des Berliner Bezirks-  
Vereins deutscher Ingenieure hielt der Geheime Reg.-  
Rat Professor Rietschel einen interessanten Vortrag über  
Fernheizwerke, insbesondere über das Fernheizwerk in  
Dresden, über den nachstehend nach dem Reichsanzeiger  
berichtet wird.

Zum Begriff eines Fernheizwerkes gehört die räum-  
liche Trennung zwischen Wärme-Erzeugungsstelle und  
Wärme-Abgabestelle, Trennung beider also in verschie-  
denen Gebäuden. Der Gedanke ist schon vor etwa 30  
Jahren in der Daldorfer Irrenanstalt durch die Firma  
Rietschel & Henneberg und seitdem an verschiedenen  
anderen Stellen ausgeführt worden, nirgends aber in  
so bedeutenden Abmessungen und so ins Große über-  
setzt wie in Dresden, wo ganz besondere Umstände die  
Anlage einer Central- und zugleich Fernleitung begün-  
stigt haben. Denn dort liegen in verhältnismäßig geringen

Entfernungen von einander am linken Elbufer ganze  
Gruppen öffentlicher Gebäude, deren Beheizung und  
Beleuchtung aus einer gemeinschaftlichen Quelle sich so  
dringend empfiehlt, daß die königl. sächsische Regierung  
vor einigen Jahren eine Konkurrenz ausschrieb, aus der  
oben genannte Firma als Siegerin hervorging. Die  
von der seit Jahr und Tag im Betrieb befindlichen  
und sich bestens bewährenden Anlage mit Wärme, Licht  
und gegebenen Falles auch Kraft versehenen Gebäude  
sind: die Zoll- und Steuerverwaltung (unter der die Cen-  
trale liegt), das königl. Hoftheater, die Gemäldegalerie,  
der Zwinger, das königliche Schloß, die kath. Kirche,  
das Ständehaus, die Kunstakademie, das Albertinum,  
Polizeidirektion und einige kleinere Gebäude.

Die Anlage wird in ihrer Ausdehnung von keiner  
anderen in Europa erreicht. Sie wird in maximo nach  
Anschluß aller Gebäulichkeiten stündlich 15,200,000  
Wärmeeinheiten liefern. Die Wärmequelle ist Dampf,  
erzeugt in 8 Atm. Spannung von 10 Dampfkesseln zu  
je 200 m<sup>2</sup> Heizfläche, die in Verbindung stehen mit  
einem einzigen mächtigen Dampfschornstein, der seiner-  
seits eine Sehenswürdigkeit ist; denn er gleicht durch  
den reichen architektonischen Schmuck, den er vom Sockel  
bis zur Spitze empfangen, eher einem Turm als einer  
Effe und würde als solche kaum erkannt werden, entließe  
er nicht doch von Zeit zu Zeit einige Rauchwolken.  
Mit dem Dampf als alleiniger Wärme-Quelle ist in-  
dessen der Beheizungsart der angeschlossenen Gebäude  
durchaus kein Zwang angelegt. Im Gegenteil sind in

# Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik, A.-G., J. A. Hilpert, Nürnberg.

1577

Sämtliche Artikel

für

Gas- und Wasser-Anlagen.

Spezialität:

Alle

Werkzeuge

für

Gas- und Wasser-  
Installateure.



Reichhaltige Musterbücher nur an Installateure und Wiederverkäufer.